



# Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu  
für die Ortschaft

## Deuchelried



Jahrgang 2025

Freitag, den 12. Dezember 2025

Nummer 50



# CHRISTBAUM VERKAUF

der Fußball-Damenmannschaft des SVD

mit kleinem  
Weihnachts-  
markt

13. 12. 2025

Dorfplatz  
Deuchelried

13:00 bis  
18:00 Uhr



Glühwein, Waffeln, Wienerle & Nordmantannen von bester Qualität



Größen von 1 m bis 2,5 m  
Preise von 22 € bis 60 €



KOMMT ALLE VORBEI - WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



## ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):**

**116117 (Anruf ist kostenlos)**

**Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen  
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen  
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu  
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

**Notrufnummer 112.**

### Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

### Sozialstation St. Vinzenz, Wangen

rund um die Uhr zu erreichen unter  
Tel. (07522) 914230

### Intermed Krankenpflege

### Schliz & Partner, Wangen

rund um die Uhr Tel. (07522) 80000

## APOTHEKENDIENST

### Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

#### Freitag, 12. Dezember 2025:

Rochus Apotheke Wangen, Herrenstr. 22,  
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 213 79

#### Samstag, 13. Dezember 2025:

Marien-Apotheke, Kirchstr. 2, 88175 Scheidegg,  
Tel.: 08381 / 940101

#### Sonntag, 14. Dezember 2025:

See-Apotheke, Untere Steig 2, 88131 Bodolz,  
Tel.: 08382 / 26866

#### Montag, 15. Dezember 2025:

Berg-Apotheke, Bahnhofstr. 2 A, 88161 Lindenberg,  
Tel.: 08381 / 3404

#### Dienstag, 16. Dezember 2025:

Steig-Apotheke, Schulstr. 34, 88131 Lindau,  
Tel.: 08382 / 73962

#### Mittwoch, 17. Dezember 2025:

Stadt-Apotheke Isny, Espantorstr. 1, 88316 Isny im Allgäu,  
Tel.: 07562 / 85 24

#### Donnerstag, 18. Dezember 2025:

St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49, 88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 24 60

#### Freitag, 19. Dezember 2025:

Post-Apotheke, Bahnhofstr. 9, 88171 Weiler-Simmerberg,  
Tel.: 08387 / 8383

*Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr  
Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf [www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) und dem Stichwort Notdienst.*

## BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

### Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

|             |  |
|-------------|--|
| Montag:     | 08:00 - 12:00 Uhr                      |
| Dienstag:   | 08:00 - 12:00 Uhr                      |
| Mittwoch:   | <b>geschlossen</b>                     |
| Donnerstag: | 08:00 - 12:00 Uhr<br>14:00 - 17:30 Uhr |
| Freitag:    | 08:00 - 12:00 Uhr                      |

Unsere Ortsverwaltung können Sie auch gerne per E-Mail kontaktieren unter der E-Mail: [ov-deuchelried@wangen.de](mailto:ov-deuchelried@wangen.de)

**Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind am Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie am Donnerstag von 14:00 bis 17:30 Uhr. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.**

**Es sind auch Termine außerhalb der Sprechzeit mit telefonischer Vereinbarung möglich.**

### Terminübersicht

#### Dezember 2025

##### Montag, 15. Dezember

|                   |                                      |
|-------------------|--------------------------------------|
| ab 6.00 Uhr       | Gelbe Tonne                          |
| 09.15 – 10.15 Uhr | „körperlich und geistig fit bleiben“ |
| 10.30 – 11.30 Uhr | im Pfarrsaal Deuchelried             |

##### Dienstag, 16. Dezember

|             |          |
|-------------|----------|
| ab 6.00 Uhr | Biotonne |
|-------------|----------|

##### Donnerstag, 18. Dezember

|                   |                                    |
|-------------------|------------------------------------|
| 14.00 - 17.00 Uhr | Dorfmarkt im Dorfgemeinschaftshaus |
|-------------------|------------------------------------|

##### Freitag, 19. Dezember

|             |             |
|-------------|-------------|
| ab 6.00 Uhr | Papiertonne |
|-------------|-------------|

##### Montag, 22. Dezember

|             |               |
|-------------|---------------|
| ab 6.00 Uhr | Restmülltonne |
|-------------|---------------|

##### Samstag, 27. Dezember

|                     |  |
|---------------------|--|
| 14.00 und 20.00 Uhr | Deuchelrieder Theatervorstellung im DGH Saal |
|---------------------|--|

##### Sonntag, 28. Dezember

|           |  |
|-----------|--|
| 20.00 Uhr | Deuchelrieder Theatervorstellung im DGH Saal |
|-----------|--|

##### Montag, 29. Dezember

|             |             |
|-------------|-------------|
| ab 6.00 Uhr | Gelbe Tonne |
|-------------|-------------|

##### Dienstag, 30. Dezember

|             |          |
|-------------|----------|
| ab 6.00 Uhr | Biotonne |
|-------------|----------|

**Bitte beachten Sie, dass die Abfahrtstermine je nach Wohnbereich abweichen können.**

**Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender.**





### Dorfmarkt-Info

**Donnerstag, 18.12.2025 14.00 – 17.00 Uhr**

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch u. Wurst Metzgerei Joos, Brot von der Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/ Zurwies, Argentaler Forellenzucht, Salvino Pappalardo sizilianische Spezialitäten, Fa. Edelschmaus (Frau Corinna Wiedemann), Kaffee und Kuchen

#### **Dorfmarkt in der Winterzeit:**

**In der Winterzeit findet der Dorfmarkt immer im Foyer des Dorfmeinschaftshauses statt.**

**Kaffee und Kuchen gibt es gemütlich im Saal des Dorfgemeinschaftshauses.**

**Eine kleine Dorfmarktpause gibt es vom 19.12.2025 bis 14.01.2026. Ab Donnerstag, dem 15.01.2026 starten wir wieder wie gewohnt und freuen uns auf Ihren Besuch.**

## VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

### SV DEUCHELRIED e.V.

#### Abteilung Tischtennis



**Mit Siegen gegen Hardheim und Dörzbach im Hohenlohekreis holten sich die SVD-Mädchen in der 8er-Gruppe den Gruppensieg. Damen I (Oberliga) müssen sich ohne ihr vorderes Spitzenpaarkreuz der DJK Sportbund Stuttgart beugen. Damen III (Landesklasse) unterliegen Tabellenführer Kißlegg. Herren II (Bezirksliga) gewinnen Kellerrduell in Aulendorf. Herren III (Kreisliga C) holen sich ersatzgeschwächt auch den Sieg in Aulendorf und damit die verlustpunktfreie Herbstmeisterschaft. Alle weiteren Jugendteams bleiben ohne Niederlage.**

#### **Tischtennis- Oberliga, Damen:**

##### **DJK Sportbund Stuttgart II - SV Deuchelried I 7:3**

Ohne das etatmäßige Spitzenpaarkreuz war klar, dass diese Partie eine Beute für die Gastgerinnen werden würde. Nina Handlos (erkrankt) und Anne Dufner (verletzt) konnten nur durch Isabel Bächstädt und Franziska Wetzel aus Team III ersetzt werden. In den Doppeln konnten Agnieszka Ochmann / Anja Egeler (3:2) Maral Hashemi / Antonia Heindel niederhalten. Anja Egeler (2) zeigte ihr ganzes Können und bezwang beide Stuttgarter Spitzen Xenija Poznic mit 3:2 und Celine Henseling mit 3:1. Agnieszka Ochmann fand diesmal nicht die beste Tagesform und unterlag ebenso wie die Nachrückerinnen Isabel Bächstädt und Franziska Wetzel.

Somit findet man sich zum Ende der Hinrunde auf dem Relegationsplatz wieder und hat eine große Aufgabe für die Rückrunde vor der Brust.

**SVD-TT-Mädchen I sind Vorrunden-Gruppensieger der Verbands-Oberliga**

#### **Tischtennis-Verbandsoberrliga, Mädchen:**

**TV Hardheim I - SV Deuchelried I 0:6**

**TSV Dörzbach I - SV Deuchelried I 1:6**

Obwohl Spitzenspielerin Nina Handlos erkrankt ausgefallen war, konnte man mit Pauline Merk, Luisa Spieß, Agnes Deutsch und Frieda Müller ein spielstarkes Team in den Hohenlohekreis an die Dörzbacher Tische schicken zum abschließenden Gruppenspieltag der Vorrunde. Und das Quartett zeigte unter den Augen der Betreuerinnen Anja Egeler und Leni Dufner eine richtig gute Teamleistung! Aus dem 8er-Feld der Ost-Gruppe durften sich neben Deuchelried noch Tischtennis Frickenhausen, der TSV Herrlingen und die SpVgg Gröningen Satteldorf Chancen auf den Gruppensieg ausrechnen. Bei einem überzeugenden Start in den Spieltag ließ man dem TV Hardheim keine Chance und gab in 6 Spielen lediglich zwei Sätze ab. Parallel hatten aber auch Frickenhausen, Herrlingen und Gröningen-Satteldorf ihre erste Partie gewonnen, so dass der letzte Durchgang die Entscheidung für den Gruppensieg bringen musste. Der zweite Gegner von Deuchelried war diesmal Dörzbach.

Pauline Merk / Frieda Müller (1:3) mussten das erste Doppel nach zunächst ausgeglichenem Beginn dann in Satz vier den Dörzbacherinnen Mia Ehrmann / Nina Müller überlassen. Am Nebentisch jedoch ließen Luisa Spieß / Agnes Deutsch (3:0) ihren Gegnerinnen Evelyn Depperschmidt / Julia Ehrmann keinen Stich. Luisa Spieß (3:2) rang die Nr. 1, Mia Ehrmann, in fünf Sätzen nieder. Pauline Merk (3:0) hatte die Nr. 2, Evelyn Depperschmidt, jederzeit voll im Griff. Dem stand auch das Hintere Paarkreuz nicht nach. Frieda Müller (3:0), jüngstes Talent, spielte groß auf und ließ Nina Müller nicht den Hauch einer Chance. Auch Agnes Deutsch (3:1) wusste sich gegen Julia Ehrmann durchzusetzen. Beim Stand von 5:1 war es dann Pauline Merk (3:2), die im Spitzeneinzel gegen Mia Ehrmann einen 1:2 Satzrückstand drehte und das klare 6:1 fixieren konnte.

Da sich parallel im letzten Spiel Gröningen-Satteldorf gegen Frickenhausen behaupten konnte, stand nun zum Ende der Vorrunde Deuchelried im Tableau ganz oben und als Gruppensieger fest. Zur Rückrunde wird sich nun der Modus ändern und in wechselnden Gruppen auch mit den Teams aus der Gruppe West nach Spielstärke der Endsieger gesucht, der dann das Ticket zur Deutschen Meisterschaft erhalten wird.

#### **Tischtennis-Landesklasse, Damen:**

**SV Deuchelried III - TTF Kißlegg I 0:8**

Nach einem glücklosen Start in den Doppeln (0:2) gegen den Tabellenführer gingen auch reihenweise etliche 5-Satz-Spiele verloren und am Ende stand man mit ganz leeren Händen da. Damit wurden die ersten Punkte der laufenden Saison abgegeben und am 14.12. folgt das abschließende Verfolger-Duell gegen den TTV Wolpertswende.

#### **Tischtennis-Bezirksliga, Herren:**

**SG Aulendorf II - SV Deuchelried II 6:9**

Ein Wechselbad der Gefühle erlebten die Akteure dieser Begegnung mit allen Höhen und Tiefen. Zum Auftakt blieb man in allen 3 Doppeln chancenlos. Nach 1:4 folgte die Aufholjagd zum 4:4. Dann wiederum lag man 4:6 hinten. Beim nachfolgenden Lauf ließ man sich nicht mehr bremsen und machte den Sack vor einem möglichen Schlußdoppel zu. Vorne war Michael Wetzel (2) der Fels in der Brandung. Die Mitte dominierten Lorenz Bretzel (2) und Michael Holzmüller (2). Hinten punktete auch Stefan Fuchs (2) doppelt und Daniel Prinz (1) sicherte sich eine Partie.

#### **Tischtennis-Kreisliga C-Allgäu, Herren:**

**SG Aulendorf V - SV Deuchelried III 2:9**

Ohne 5 Stammspieler holte sich das diesmal mit Nachrückern neu zusammengesetzte SVD-Sextett trotzdem unangefochten die verlustpunktfreie Herbstmeisterschaft. Angeführt von Spit-

zenspieler Oliver Kriesche (2) konnte man von Anfang an den Gegner in die Schranken weisen. Ohne Satzverlust holte man alle 3 Doppel durch Oliver Kriesche / Hermann Jäckle, Wolfgang Thierer / Jens Uttikal und Walter Frick / Michel Rist. Einzelspielgewinne erzielten auch Hermann Jäckle (2), Wolfgang Thierer (1) und Jens Uttikal (1).

#### **Tischtennis, Kreisklasse Herren:**

##### **SF Urlaub II - SV Deuchelried IV**

7:5

Spannend bis zum Schluss verlief diese Begegnung, wo man in Summe etwas unglücklich die Niederlage akzeptieren musste. Vorne konnten sich die Gastgeber durch Julian Neidhart und Jakob Butscher durchsetzen. Dies konterte der SVD hinten durch Anton Bretzel (2) und Jens Uttikal (2). Während die Eingangsdoppel einen Zähler durch Wolfgang Thierer / Anton Bretzel (3:0) brachten, waren die Gastgeber in den Schlußdoppel zweimal die Glücklicheren.

#### **Tischtennis Bezirksliga Mädchen:**

##### **TSV Neukirch I - SV Deuchelried II**

6:4

Beim Tabellenführer Neukirch spielte man lange auf Augenhöhe, bevor man sich dann doch geschlagen geben musste. Das lag vor allem an Neukirchs Spitzenspielerin Johanna Balogh (3), die neben 3 Einzelgewinnen auch ihr Doppel verbuchen konnte. Für Deuchelried punkteten Lena Wild (2), Eva Bodenmüller (1) und Laura Gruber (1).

#### **Tischtennis Bezirksklasse Mädchen:**

##### **Deuchelried IV - SV Baidnt I**

7:3

Mit dem Sieg gegen Baidnt holte sich die „Vierte der Mädchen hinter der „Dritten“ die Vize-Meisterschaft. Carlotta Siegler / Emily Metzler (3:2) und Sophia Bodenmüller / Ida Bodenmüller (3:1) sicherten sich beide Doppel. Die weiteren Punkte gingen auf das Konto von Carlotta Siegler (2), Emily Metzler (2) und Ida Bodenmüller (1)

#### **Tischtennis Kreisliga A Gr. 1, Jungen U18:**

##### **SV Baidnt I - SV Deuchelried I**

5:5

Obwohl man in den ersten Partien beste Chancen bei teils hohen Vorsprüngen liegen ließ und mit 0:3 in Rückstand geriet kämpfte man sich noch in die Partie und verdiente sich das Remis. Besonders Robin Rothenhäusler (2) konnte überzeugen. Aber auch die anderen Mannschaftsteile konnten im Verlauf punkten. Karl Schmid (1) und Jan Hengge (1) hielten das Team im Spiel bevor Cvetko Pajic (1) das Remis sicherte.

#### **Tischtennis Kreisliga A, Mädchen:**

##### **SV Deuchelried V - SG Aulendorf III**

9:1

Mit einer Siegesserie bis zum 9:0 überzeugte das Team auf der ganzen Linie, bevor es dann doch noch der Aulendorfer Marie Manz gelang den Ehrenpunkt zu erzielen. Nach zwei Doppelgewinnen punkteten Carlotta Siegler (2), Ida Bodenmüller (2), Mara Ohmayer (1) und Eva Gruber (2).

Walter Frick



## AUS DEN ORTSCHAFTEN

### **Silvesterkonzertreihe mit dem Städteorchester Württembergisches Allgäu**

In diesem Jahr führt das Städteorchester - unter der Leitung von Marcus Hartmann - musikalisch ins neue Jahr 2026.

Um für den Jahreswechsel richtig in Stimmung zu kommen, stehen berühmte Werke wie u.a. der Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauss, Polkas, der Hochzeitstag auf Trolldhaugen von Edvard Grieg aber auch eine Suite aus „Phantom der Oper“ auf dem Programm.

Im Solowerk des Abends sind 2 herausragende Nachwuchstalente der Jugendmusikschule zu hören: Katja Kempfer (Marimbaphon, Klasse Matthias Jakob) und Marlene Jooß (Klavier, Klasse Anni Poikonen). Sie spielen das Konzert des brasilianischen Komponisten Ney Rosairo in einer ungewöhnlichen Besetzung: Marimba, Klavier, Streicherorchester und Perkussion. Diese Fassung wurde eigens für diese Konzertreihe in dieser Besetzung arrangiert.

Konzertkarten sind zu 18,-, ermäßigt 15,- Euro, bei den bekannten Vorverkaufsstellen sowie über Reservix erhältlich. JMS-Schüler erhalten über Ihre Lehrkräfte einen Gutschein zur Vorlage bei den örtlichen Vorverkaufsstellen zum vergünstigten Eintritt von 12,- Euro. Touristinfo Leutkirch, Marktstraße 32, Telefon 0 75 61 8 71 54 Isny Info, Hallgebäude, Marktplatz 2, Telefon 0 75 62 9 99 90 50 Gästeamt Wangen, Bindstraße 10, Telefon 0 75 22 7 42 11

#### **Konzerttermine:**

Montag, 29. Dezember 2025, 19.00 Uhr: Leutkirch Festhalle  
Dienstag: 30. Dezember 2025, 19.00 Uhr: Isny Kurhaus am Park  
Mittwoch: 31. Dezember 2025, 19.00 Uhr, Wangen Saal Waldorfschule

### **Adventsbasar und kleine Lichterwerkstatt**

Wir laden Sie herzlich zu unserem diesjährigen Adventsbasar mit kleiner Lichterwerkstatt ein.

Bei uns können Sie

\*Regenbogenkerzen tauchen

\*Schlüsselanhänger aus Leder fertigen

\*kleine Geschenke und Deko erwerben oder einfach bei leckerem Punsch und Waffeln etwas bei uns verweilen.

Samstag, 13.12.2025 11-17 Uhr

Sonntag, 14.12.2025 12-17Uhr

ZfP, Zunfthausgasse 18, 88239 Wangen

### **Besinnlicher Abend mit den Fisherman's Friends von St. Ulrich- Wangen**

Lieder und Texte zum Lauschen - Ankommen - Innehalten am Samstag, 20.12.2025 um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Ulrich in Wangen und am Sonntag, 21.12.2025 um 18:00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Wangen.

Der Eintritt ist frei. Spenden kommen dem Kinderhospizdienst Amalie zugute.

### **Auch in diesem Jahr gehört stimmungsvolle Musik zu den Wangener Weihnachtsmärkten.**

Am dritten Adventssamstag, 13. Dezember 2026, spielt der Musikverein Achberg um 11 Uhr, das Jugendblasorchester Wangen (JBO) ab 13 Uhr, die Musikkapelle Roggenzell um 15 Uhr und die Musikkapelle MK Pfärrich e.V um 17 Uhr. Das JBO wird in der Stadt an verschiedenen Orten zu hören sein und hofft auf reichlich fließende Spenden. Denn mit den Einnahmen wollen die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Probenwochenende zumindest teilweise finanzieren.

Am dritten Adventssonntag, 14. Dezember 2025, sind um 16 Uhr die Leupolzer Hirschbläser zu hören. Der kleine Weihnachtsmarkt ist von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

Am letzten Weihnachtsmarkt, Samstag, 20. Dezember 2025, tritt um 11 der Musikverein Karsee auf, auf den um 13 Uhr die Musikkapelle Wohmbrechts, um 15 Uhr die Rötenbacher Alphornbläser und um 17 Uhr die Musikkapelle Primisweiler folgen.

## Hausmeister aus der Region informieren sich über aktuelle Fragen des Energiemanagements

Zum zweiten Mal haben Hausmeister aus den Kommunen des Gemeindeverbands Mittleres Schussental (GMS), der Stadt Wangen und den Gemeinden Amtzell, Bodnegg, Grünkraut an einem gemeinsamen Workshop teilgenommen und sich über neue Erkenntnisse vor allem im Bereich Heizung informiert und bewährte Praktiken ausgetauscht.

Im Mittelpunkt des zweiten Hausmeister-Workshops, der dieses Mal in Wangen stattfand, gab es einen regen und informativen Austausch der Hausmeister zu Energiethemen im Allgemeinen und auch zu dem im Winter so wichtigen Heizungsthema. Die erfolgreiche Premiere dieses Formats gab es im Mai in Weingarten. Der Workshop in Wangen rückte die wertvolle Arbeit der Hausmeister erneut in den Fokus. Insgesamt nahmen 20 Hausmeister teil.

Da Einblicke vor Ort einprägsamer sind als ausschließlich „graue Theorie“, wurde bei der Veranstaltung die Heizzentrale am Allgäu-Stadion sowie das GEG-Gebäude der ehemaligen Adler-Käserei besichtigt.

Das große Interesse vieler Hausmeister an der nächsten Veranstaltung bekräftigt die Motivation, gemeinsam an nachhaltigen Lösungen zu arbeiten und sich mit Kollegen aus anderen Kommunen zu vernetzen.

Die verantwortlichen Koordinatoren der klimaneutralen Verwaltung des GMS sowie der Klimaschutzmanager der Stadt Wangen, werden daher auch nächstes Jahr wieder Hausmeister-Workshops organisieren. Die Workshops sind wichtig, um die Rolle der Hausmeister hervorzuheben und deren Bedeutung im Hinblick auf eine „klimaneutrale“ Zukunft der Kommunen zu stärken – darin sind sich die Veranstaltenden einig.

## Nachbarschaftshilfe: Viele Helfende im Einsatz für Menschen

Die Nachbarschaftshilfe ist in den vergangenen acht Jahren zu einer unverzichtbaren Einrichtung in Wangen geworden. Menschen, die in kleineren Herausforderungen des Alltags Unterstützung brauchen, bekommen diese über die Helferinnen und Helfer. Jetzt war wieder Zeit für ein jährliches Treffen, das zum Rückblick einlud.

6800 Einsatzstunden leisteten die Engagierten im zu Ende gehenden Jahr. Dafür waren sie 21 500 Kilometer unterwegs, wie die Einsatzleiterin, Karin Kristen, sagte. Sie dankte den anwesenden Helferinnen und Helfern für das „vertrauensvolle Miteinander“ und bedauerte, dass eine ganze Reihe Personen wegen Erkrankung absagen musste. Wie ihre Vorredner, Pfarrer Dr. Claus Blessing und Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß, las auch sie eine Geschichte passend zu Weihnachten und zum Thema Helfen. Alle drei, wie auch Oberbürgermeister Michael Lang, hoben das Engagement der Ehrenamtlichen hervor und dankten ihnen dafür, dass sie alle mit dem Herzen dabei sind.

OB Lang zeigte auf, wie schmal die Organisation der Nachbarschaftshilfe ist. Die beiden Kirchen, vertreten durch Pfarrer Blessing und Pfarrerin Jooß, sowie die Stadt Wangen, vertreten in der Person des Oberbürgermeisters, bilden den Trägerverein.

Die eigentliche Arbeit macht Karin Kristen als Koordinatorin, sagte OB Lang. Unterstützt wird sie durch die Mitarbeitenden im Ordnungs- und Sozialamt sowie durch Ulrike Dufner im Bereich Finanzen. Ohne die ehrenamtlich Engagierten gäbe es jedoch keine Nachbarschaftshilfe. Deshalb gebühre ihnen ein besonderer Dank. Umrahmt wurde die Feier durch das Duo Partitour, Walter Gesierich und Herwig Lindner. Für Walter Gesierich war es keine Frage, an diesem Nachmittag zu spielen, wie er sagte. Denn aus eigener Erfahrung in der Familie wisse er den Einsatz der Nachbarschaftshilfe sehr zu schätzen.

### Weihnachtsmarkt in Primisweiler

am Samstag, den 13.12.25 von 15-21 Uhr findet unser traditioneller Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz der Turnhalle statt.

Es erwarten Sie viele Aussteller mit selbstgemachten Köstlichkeiten & Geschenkartikeln, der Besuch vom Nikolaus, ein Auftritt des Grundschulchors und stimmungsvolle Weihnachtsmusik der JuKa.

## „Zur Sache Baden-Württemberg“ live vor Ort in Wangen im Allgäu



**Am Donnerstag, 18. Dezember 2025, 20:15 Uhr im SWR und in der ARD Mediathek – live aus dem Weinstadel Rimmele / Thema: Was hält uns als Gesellschaft zusammen?**

Noch rund drei Monate bis zur Landtagswahl: Das SWR Politik-Talk-Magazin „Zur Sache Baden-Württemberg“ kommt am Donnerstag, 18. Dezember 2025 nach Wangen im Allgäu und sendet ab 20:15 Uhr live aus dem Weinstadel Rimmele. Thema der Sendung ist der gesellschaftliche Zusammenhalt: Was trägt ihn – und wo zeigt er Risse?

Einmal im Monat ist das Format bis zur Wahl in Baden-Württemberg unterwegs und sendet live aus einem Ort im Land – nah bei den Menschen und den Themen, die sie bewegen. Hier diskutieren Bürgerinnen und Bürger mit Politikerinnen sowie Politikern auf Augenhöhe und können ihre Fragen und Erfahrungen unmittelbar in die Debatte einbringen.

### Was hält uns als Gesellschaft zusammen?

Wangen im Allgäu bringt vieles mit, was für ein funktionierendes Miteinander wichtig ist: eine lebendige Vereinskultur, starke Traditionen und Ehrenamtliche, die sich seit Generationen engagieren, Gemeinschaft stiften sowie Zugehörigkeit schaffen.

Doch auch im Allgäu werden Entwicklungen sichtbar, die viele Regionen Baden-Württembergs beschäftigen: Nachwuchsmangel in Vereinen, überbordende Bürokratie, Zeitdruck durch Pendeln, Integrationsfragen und der Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger, stärker gehört und einbezogen zu werden. Das alles stellt die Frage, wie stabil der gesellschaftliche Zusammenhalt noch ist.

### Das Publikum kann vor Ort mitdiskutieren

Moderator Florian Weber spricht im festlich geschmückten Weinstadel Rimmele in Wangen im Allgäu mit Michael Lang, dem parteilosen Oberbürgermeister der Stadt, und mit Mutterem Aras, der Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg (Grüne). Ebenfalls zu Gast ist die prominenteste Bürgerin der Stadt: die Schauspielerin Christine Urspruch, unter anderem bekannt aus dem Münsteraner „Tatort“. Auch Bürgerinnen und Bürger, Engagierte, Vereinsaktive, Jugendliche und Zugezogene beteiligen sich an der Diskussion.

Gemeinsam diskutieren sie über die Fragen: Was funktioniert im Allgäu gut – wo hakt es? Wie gelingt gesellschaftlicher Zusammenhalt, wenn Belastungen steigen? Welche Erwartungen haben die Menschen im Land? Und wie kann Politik darauf reagieren?

Gemeinsam sollen Erfahrungen, Sorgen und Erwartungen offen angesprochen und klar benannt werden, was den Zusammenhalt stärkt und wo er zu bröckeln droht. Die Sendung wird live im SWR in Baden-Württemberg übertragen.

### **Teilnahme an der Sendung möglich – jetzt anmelden und mitdiskutieren**

Auch Wähler:innen kommen zu Wort: Etwa 90 Menschen können an der Diskussion teilnehmen und ihre Fragen direkt an die Runde richten. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität ist eine Teilnahme nur nach Anmeldung und schriftlicher Bestätigung möglich. Wer an der Livesendung in Wangen teilnehmen möchte, kann sich anmelden per Mail an [zursache@swr.de](mailto:zursache@swr.de).

### **Zur Sache vor Ort live aus Wangen**

Donnerstag, 18. Dezember 2025 live aus dem Weinstadel Rimmele in Wangen im Allgäu von 20:15 Uhr bis 21 Uhr, im SWR in Baden-Württemberg und in der ARD Mediathek Thema: Was hält uns als Gesellschaft zusammen? (AT)

### **Die kommende Sendung:**

#### **Zur Sache vor Ort live aus Karlsruhe**

Donnerstag, 22. Januar 2026 live aus dem Otto-Hahn-Gymnasium in Karlsruhe von 20:15 Uhr bis 21 Uhr, im SWR und in der ARD Mediathek Thema: Jugend spricht mit Politik (AT)

## **Neue Ausstellung in der ERBA: „Gegenüber und Nebenan“**

Von Sonntag, 7. Dezember 2025 bis Dienstag, 6. Januar 2026, gibt es eine neue Ausstellung in den Räumen der Steinmanufaktur Steffi Schneider und im Comptoirgebäude & Kunstlabor zu sehen. Gezeigt werden Bilder aus dem Inklusiven Atelier des ZfP Südwürttemberg im Kapuziner Ravensburg sowie Mag.Art Martin Schweigl und Flo Straub-Knapp.

Zur Eröffnung gibt es ein buntes Programm mit Buchvorstellung und Tombola, einer Märchenerzählerin für Kinder ab drei Jahren und Erwachsenen um 13 und um 14.30 Uhr, einer Engel-Werkstatt im ERBA-Museum von 14 bis 16 Uhr Musik von „All Inklusiv“, einer Band von Menschen mit und ohne Behinderung, voraussichtlich um 11.30 Uhr, um 14 Uhr und um 15.30 Uhr. Dazu gibt es das KaffeeRad, Waffeln, Herzhaftes und Winzerglühwein von Klaus Moseler.

Weiter läuft die Ausstellung in den Räumen M4 von ChrisTine Urspruch „Gemalt, geformt... von Gerhard Hoffmann.“

## **Verlässliche Grundschule Engagierte Kräfte mit großen Herzen für die Kinder**

Rund um die Grundschulen, die Gemeinschaftsschule (GMS), die Martinstorschule und die Johann-Andreas-Rauch-Realschule gibt es ein Betreuungs- und Essensangebot, das den Eltern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern soll. Insgesamt 50 Personen sind im Einsatz, um die Kinder in der Verlässlichen Grundschule morgens in Empfang zu nehmen, sie auch nach dem Ende der Unterrichtszeit zu betreuen und mit Mahlzeiten zu versorgen. „Aktuell kommen zehn bis 130 Kinder in die Betreuung in den verschiedenen Grundschulen“, sagt Silvia Falch, die als Koordinatorin bei der Stadt Wangen den Bereich der Verlässlichen Grundschule verwaltet. „Es hängt von der Größe der Schule ab, wie viele Kinder das Angebot nutzen.“ Auch was das warme Mittagessen angeht, liegt die Frequenz bei zehn bis 105. Allerdings kommen auch noch rund 90 sogenannte Vesperkinder, denen die Eltern eine Brotbox mitge-

ben, in die Mensen. Die kleinste Schule in Sachen Betreuung ist die Grundschule Leupolz, die größte die Berger-Höhe-Grundschule (BHS).

Es ist also gut was los, wenn die Schule mittags endet. Zum Beispiel in der GMS, bei der allein rund 100 Kinder in der Betreuung angemeldet sind. „Wir haben Glück, denn wir haben einen schönen Schulhof, den Sportplatz hinter dem Gebäude und einen tollen Spielplatz vor dem Haus“, sagt Brigitte Martello, die seit 26 Jahren an der GMS arbeitet. Sie erinnert sich gut an die Anfänge: Damals konnten die Kinder von 7.30 bis 8.30 Uhr in die Betreuung gehen und dann noch einmal von 11 bis 13 Uhr und an vier Tagen von 12 bis 13 Uhr.

Heute sieht es anders aus: An der GMS können die Kinder von 7 bis 8.30 Uhr gebracht werden, von Montag bis Donnerstag ist eine Betreuung bis 16 Uhr möglich, am Freitag bis 15 Uhr. In einem Stillarbeitsraum können die Grundschüler während der Betreuung ihre Hausaufgaben machen. Die insgesamt vier Betreuerinnen erleben die Kinder in ihrer ganzen Vielfalt: „Manche kommen morgens schon voller Energie, andere brauchen noch ein bisschen Ruhe und legen sich ins Zelt“, sagt Hülya Solak. Sie mag ihre Arbeit, in die sie vor Jahren durch die eigenen, der Schule inzwischen längst erwachsenen Kinder hineinkam. „Ich mache es gern. Man muss einfach die Kinder mögen“, ergänzt sie. Auch die Mensa-Mitarbeiterinnen können von der Unterschiedlichkeit ihrer Gäste berichten. Beispielsweise Gisela Ahr, die mit 74 Jahren immer noch sehr gern allein an drei Tagen pro Woche, im Wechsel mit einer Kollegin in Niederwangen Essen ausgibt. Sie mag „ihre“ Kinder und wie es aussieht, mögen die Kinder auch sie. So erzählt sie von einem Buben, der ihr ein Kompliment machte – ganz auf seine Art: „Sie haben aber schöne blaue Augen. Das sieht man ganz selten bei einer alten Frau, wie du eine bist!“, erzählt Gisela Ahr und lacht übers ganze Gesicht. Aber es gibt auch die traurigen Geschichten, zum Beispiel von einem Buben in der ersten Klasse, der über dem Essen fast einschlief. Gisela Ahr setzte sich neben ihn und fragte ihn, ob sie ihn füttern sollte. „Er wäre sonst mit leerem Magen am Nachmittag in den Unterricht gegangen“, sagt sie.

Alle Frauen sind sensibel für Auffälligkeiten und suchen dann gegebenenfalls den Kontakt mit der Sozialarbeit an der Schule. Dass es überall Lausbuben und Lausmädchen gibt, berichten die Frauen einstimmig. „Es kommt schon vor, dass sich jemand hineinschmuggeln möchte, obwohl er oder sie kein Essen gebucht hat“, sagt Tanja Reichmann, die gemeinsam mit Elisabeth Sprenger für die Essensausgabe in der GMS sorgt. Und dann schauen die Mitarbeiterinnen auch immer mal, was an den Tischen passiert. „Ich frage nach, was sie denn von daheim mitgebracht haben. Da kommt man dann gut ins Gespräch“, erzählt Tanja Reichmann. Und was passiert, wenn sich beim Essen jemand danebenbenimmt? Auch dafür hat Tanja Reichmann ein einfaches Rezept: „Ich sage immer: ‚Dann putzt du hinterher die Tische ab‘ – das wirkt meistens!“

Auch Gisela Ahr hat schnell gelernt, wie sie mit Schülerinnen und Schülern umgehen muss, die sich nicht einordnen wollen. „Die Lehrer haben mir gesagt: ‚Du musst ihnen eine Aufgabe geben!‘ – und genauso habe ich es gemacht“, erzählt sie. Oftmals wirkte schon ihre natürliche Autorität. Ihr Rezept: „Dann lege ich den Arm um die Schultern und sage ganz ruhig: ‚Du, mein Freund, jetzt ist dann gut!‘“

Die Arbeit beginnt in der Mensa schon gegen 9.15 Uhr. Die Wärmebehälter, in die die Essensbehälter später eingehängt werden, müssen geheizt werden. Die Spülmaschine wird ausgeräumt. Dann liefert Schattmaier Gastronomie die Mahlzeiten an. Das ist auch in der Berger-Höhe-Grundschule auf den ersten Blick nicht viel anders. Auf den zweiten Blick unterscheidet sich die Situation schon allein durch die Vielzahl der zu betreuenden



den Kinder. Mehr als 130 Schülerinnen und Schüler sind für die Betreuung angemeldet, wenn auch nicht alle zur selben Zeit da sind. Darunter sind auch Kinder aus der Grundschulförderklasse und der Internationalen Förderklasse. Montags kommen allein am Mittag mehr als 120 Kinder. „Vor sieben Jahren, als ich an der BHS anfang, waren es 60 Kinder“, sagt Heidi Hartmann und fügt an: „Wir sind immer noch in den gleichen Räumen.“ Das heißt, das siebenköpfige Team der Betreuungskräfte und der beiden Hauswirtschaftskräfte muss an so einem Montag in Absprache mit den Lehrkräften improvisieren. Da sind dann verschiedene Schulräume im Haus mitgenutzt. Der Raum für Bildende Kunst dient ohnehin regelmäßig für die Essensausgabe am Mittag. Sehr glücklich ist Heidi Hartmann deshalb über die beiden Räume, die in den Umkleiden des ansonsten baufälligen Lehrschwimmbekens hergerichtet wurden. Der eine dient als Bastelraum und wird meist von Mädchen bevölkert. Im anderen steht ein Kicker, an dem sich die größeren Buben gern messen. Ausfallen darf an so einem Montag eigentlich keine Betreuungskraft. Wenn es doch so ist, springt auch mal Silvia Falch ein, die nicht nur eine Verwaltungsausbildung, sondern auch eine Qualifikation in Montessori-Pädagogik hat.

Wie ihre Kolleginnen berichtet auch Heidi Hartmann, dass die Betreuung der Kinder weit mehr ist, als sie sinnvoll zu beschäftigen. „Manche kommen montags und erzählen direkt vom Wochenende. Manche teilen mit uns ihre Sorgen und wieder andere beschäftigen die schlechten Noten“, erzählt sie. Diese Nähe zu den Kindern ist es auch, was sie und ihre Kolleginnen immer noch mit Begeisterung im Job hält. „Wir machen es alle von Herzen und kommen gerne!“



Betreuungsteam in der GMS: (von links) Claudia Bischofberger, Melek Altin, Hülya Solak und Silvia Falch. Nicht im Bild: Brigitte Martello.

## Freunde aus Wil bereichern die Weihnachtsmärkte mit Raclette

Leckeres Raclette mit echtem Schweizer Käse und ein Glas Wein mit oder ohne Alkohol – mit solchen Gaumenfreuden haben beim ersten Wangener Weihnachtsmarkt 2025 die Freunde Praxedis und Ruedi Schär sowie Lorenz Egli aus Wil die Wangener verwöhnt. Das Motto des Stands am Kornhaus heißt: „Wil grüßt Wangen!“ Die Freunde sind im Jahr der Landesgartenschau zu großen Fans der Stadt Wangen geworden. Viele Male waren sie 2024 hier im Allgäu. Und wenn am 4. und 5. Juli 2026 in Wil der 600. Geburtstag von Abt Ulrich Rösch mit der Einweihung des Hofs zu Wil gefeiert wird, werden sie sicher auch dabei sein. Ulrich Rösch stammt aus Wangen. Geboren wurde er als Sohn einer Bäckerfamilie in der Schmidstraße. Er wurde Abt in St. Gallen und gründete in Wil mit dem Hof zu Wil das bedeutende wirtschaftliche Zentrum des Klosters.

Unterstützt werden die Schweizer Freunde – wie schon während der verschiedenen Gelegenheiten auf der Landesgartenschau – durch Fabienne Bettschen und Joachim Allmendinger. Wer noch keine Gelegenheit hatte, die Wiler Raclette-Schnitten

zu probieren, der hat noch dreimal die Chance: Am Wochenende 13. und 14. Dezember 2025 sowie am Samstag, 20. Dezember 2025, werden sie wieder am Stand vor der Stadtbücherei im Kornhaus vertreten sein. Der Erlös geht an St. Vinzenz. Die Verbindung kam über einen Auftritt des Wiler Kirchenchors im Gottesdienst zustande, wie Praxedis Schär am Rande erzählte. Die Einladung kann schon allein deshalb nur heißen: Essen Sie reichlich!



Unser Bild zeigt von links Praxedis Schär, OB Michael Lang, Ruedi Schär, Fabienne Bettschen, Joachim Allmendinger und Lorenz Egli. Foto: Stadt Wangen / sum

## Kammermusikforum der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu

Zum Kammermusikforum am Dienstag, den 16. Dezember 2025 um 19:00 Uhr lädt die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu herzlich in den Saal des Weberzunfthauses nach Wangen ein. Die Zuhörer dürfen sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, welches von Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule gestaltet wird, freuen. Der Eintritt zum Kammermusikforum ist frei.

## Die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu lädt zum Adventskonzert nach Amtzell ein

Am Samstag, den 13.12.2025 findet in der Kirche St. Johannes und St. Mauritius das traditionelle Adventskonzert der Amtzeller Zweigstelle der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu statt.

Das Adventskonzert bietet den jungen Nachwuchskünstlern eine Plattform ihr Können zu präsentieren. So werden an diesem Spätnachmittag verschiedene Solo- und Ensemblebeiträge sowie die Elementarkinder und das Vororchester zu hören sein. Die Gesamtleitung obliegt der Zweigstellenleiterin der JMS, Sabine Heidel.

Zu dieser besinnlichen Stunde mit schöner Musik laden Sie die Schülerinnen und Schüler der JMS mit Ihrem Lehrkörper herzlich ein.

Konzertbeginn ist um 17.00 Uhr, Einlass 16.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

## Großes Weihnachtskonzert der JMS-Chöre 2025 in Kißlegg

Am Samstag, den 20.12.2025 findet um 19 Uhr in der Kirche St. Gallus und Ulrich in Kißlegg das große Weihnachtskonzert der JMS-Chöre statt. Kinder-, Jugend- und Kammerchor sowie die Knabenformation „Boys' Voices“ der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu präsentieren unter der Leitung von Christian Feichtmair ein vielseitiges und stimmungsvolles Programm. Gesungen werden Kompositionen von Antonio Vivaldi



und Felix Mendelssohn-Bartholdy, traditionelle Weisen sowie moderne und humorvolle Weihnachtslieder. Die Chöre der JMS gehören zu den erfolgreichsten Kinder- und Jugendchören in Deutschland und erfreuen ihr Publikum stets durch lebendigen und stilsicheren Gesang. Derzeit singen über 150 Kinder und Jugendliche aus allen Teilgemeinden in den Chören der Jugendmusikschule und den kooperierenden Grundschulen. Der Mädchenkammerchor „La Fenice“ nahm im Mai 2025 „mit hervorragendem Erfolg“ am Chorwettbewerb des Deutschen Chorfestes in Nürnberg teil. Die jungen Damen überzeugten die Jury und ersangen sich einen beachtlichen zweiten Preis in der Kategorie Jugendchor. Ausschnitte aus dem Wettbewerbsprogramm sind in einem aktuellen Youtube-Video zu erleben. Beim Weihnachtskonzert in Kißlegg wird auch das Bläser-Ensemble „FourTune“ für festlichen Glanz sorgen. Die jungen Talente Katja und Bernd Krämer, Elias Feichtmair und Oskar Meyer ergänzen das Programm mit anspruchsvollen Bläser-Sätzen aus verschiedenen Jahrhunderten. Am Klavier begleitet Norbert Schuh. Der Eintritt ist frei.

## Feiern zum Jahresende: Erba-Clubbing am 23. und 27.12.2025

Über die Weihnachtsfeiertage wird die Spinnerei in Wangen im Allgäu gleich zwei Mal zum Dancefloor. Unter dem Motto des Erba Clubbing am Dienstag, den 23.12.2025, „Wangen trifft sich“, werden alle Heimkehrer zum Start in die Weihnachtssause begrüßt. Zu Gast an den Spinnerei-Decks ist DJ Ivan S. mit RnB, House, Club Beats und Partyklassikern, der wieder eine tanzbare Mischung in bewährter hot like beats-Manier im Gepäck hat. Start ist bereits um 20 Uhr, Ende um 2 Uhr.

Das Ü30 Erba Clubbing findet am Samstag, den 27.12.2025, nach der ausverkauften Premiere zum zweiten Mal statt. Zwischen Plätzchen und Pausen darf in einer stilvollen Disconacht zu den besten Hits von früher und heute getanzt werden. Ganz nach dem Motto „nie zu alt, höchstens zu jung“ bietet DJ Su eine bunte Mischung aus Pop, Dance, 80s und 90s, die für ausgelassene Stimmung und eine volle Tanzfläche sorgen wird. Einlass ist für Frauen ab 25 Jahren und für Männer ab 28 Jahren. Start ist ab 21 Uhr, Ende um 3 Uhr.

Der Ticketvorverkauf startet am Donnerstag 11.12.2025 ab 20 Uhr unter [www.hotlikebeats.de](http://www.hotlikebeats.de). VVK-Tickets: 14 Euro, limitierte Early-Bird-Tickets 12 Euro, Crew-Special 5 Personen + 5 Shots free 60 Euro zzgl. Gebühren. Tickets im Vorverkauf sind günstiger als an der Abendkasse. Alle Veranstaltungen finden in der Spinnerei (ehemaliges Pfortnergebäude) auf dem Erba-Gelände in Wangen statt. Parkplätze stehen im Parkhaus, auf dem Parkplatz der AVL SET oder Erba Süd zur Verfügung.

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Viel Neues zum Fahrplanwechsel 14. Dezember: Linien, Fahrzeiten und Haltestellen ändern sich

**Am Sonntag, 14. Dezember, treten europaweit neue Fahrpläne bei den öffentlichen Verkehrsmitteln in Kraft. Auch im Gebiet des bodo-Verkehrsverbands gibt es Änderungen bei Bus und Bahn. Das Wichtigste im Überblick:**

#### Schienenverkehr

Zu größeren Änderungen im Nahverkehr auf der Schiene kommt es im Rahmen des diesmaligen Fahrplanwechsels nicht.

Sowohl das Land Baden-Württemberg als auch der Freistaat Bayern behalten ihr Angebot im Wesentlichen bei. Allerdings wird die **Verfügbarkeit der Strecken im Jahr 2026 teilweise stärker eingeschränkt** sein. Der Infrastrukturbetreiber DB InfraGO hat bereits angekündigt: Keine Züge fahren zwischen Friedrichshafen und Ravensburg vom 6. März bis zum 8. Juni, zwischen Friedrichshafen und Aulendorf vom 19. Mai bis zum 8. Juni sowie zwischen Herbertingen und Aulendorf vom 4. Mai bis zum 8. Juni. Der Verkehrsverbund rechnet zudem damit, dass weitere Unterbrechungen, möglicherweise auch kurzfristig, hinzukommen und setzt sich für einen leistungsfähigen Ersatzverkehr ein. Im Raum Allgäu sind außerdem Einschränkungen aufgrund von technischen Mängeln an den Strecken absehbar. Auf einigen bayerischen Strecken, die teils auch außerhalb des bodo-Verbundgebiets liegen, müssen die Züge langsamer als üblich fahren und können dadurch die eigentlich vorgesehenen Fahrpläne nicht einhalten. Allen, die auf der Schiene unterwegs sind, rät der Verkehrsverbund, im Jahr 2026 besonders aufmerksam die Auskunftsmedien zu beachten.

#### Busverkehr im Bodenseekreis

Während der Wintersaison bis 27. März beginnt und endet die als „Städteschnellbus“ bekannte **Linie 7394** Konstanz – Friedrichshafen am Friedrichshafener Hafenbahnhof. Der Abschnitt zum Flughafen entfällt. Zahlreiche weitere Linien von Bus und Bahn stellen auch weiterhin eine gute Erreichbarkeit des Flughafens sicher.

Die als „Seelinie“ bekannte **Linie 7395** Friedrichshafen – Überlingen fährt während der Wintersaison montags bis freitags auch weiterhin im 15-Minuten-Takt, bedient den Hafenbahnhof in Friedrichshafen sowie den Landungsplatz in Überlingen allerdings nur noch stündlich. An den Wochenenden fahren die Busse nurmehr alle 30 Minuten.

Im Bereich Tettngang, Eriskirch, Langenargen und Kressbronn sind die **Linien 221 und 224** künftig am Wochenende im Ringverkehr unterwegs: Von Tettngang über Eriskirch und Langenargen zurück nach Tettngang als Linie 221 beziehungsweise gegenläufig als Linie 224. Die Ringverkehre sind so geplant, dass in Eriskirch am Einkaufszentrum Anschlüsse zur Linie 7587 Richtung Friedrichshafen und Richtung Kressbronn bestehen. Innerhalb des Ortsgebiets von Eriskirch fährt die Linie 221 zudem auf einer einheitlichen Strecke: Gehalten wird stets an der Haltestelle Irisstraße, die rund 250 Meter vom Bahnhof entfernt liegt. Bisher fuhren einige Fahrten dieser Linie direkt zum Bahnhof. Am Wochenende fährt die Linie 221 nicht mehr nach Friedrichshafen.

Auf der **Linie 225** Tettngang – Kressbronn kommt es zu Änderungen in den Frühstunden, um in Kressbronn den Anschluss zur Bahn in Richtung Lindau zu erreichen. Abends fährt der letzte Bus in beide Richtungen jeweils etwas früher ab.

Die **Rufbus-Linie 685** im Deggenhausertal fährt aufgrund geringer Nachfrage montags bis freitags nur noch viermal täglich und nur noch zwischen dem Gewerbegebiet und dem Lehenhof. An den Wochenenden ändert sich das Angebot nicht. Auf der **Linie 7587 Friedrichshafen – Kressbronn** gibt es nun einen sauberen Stundentakt an allen Tagen der Woche von morgens bis abends.

Zudem erhalten einige Linien neue Bezeichnungen: Die bisherige **Linie R45** Friedrichshafen – Tettngang – Ravensburg wird künftig als **Linie 900** bezeichnet. Aus der bisherigen **Linie 7547** Wangen – Tettngang – Friedrichshafen wird die **Linie 300**. Und die bisherige **Linie 7537** Ravensburg – Markdorf – Meersburg fährt nun als **Linie 710**.



### Busverkehr im Landkreis Lindau

Der Schülerverkehr im Lindauer Stadtteil Reutin erfährt an einigen Stellen Verbesserungen. Unter anderem hält der Bus der **Linie 20**, der um 15.28 am Bodenseegymnasium beginnt, an der Haltestelle Reutin-Schule anstatt an der Haltestelle Köchlin. Da diese Fahrt ab Reutin-Bahnhof weiter als **Linie 16** über Schlachters und Niederstaußen nach Opfenbach fährt, ergibt sich für die dort wohnenden Schüler der Schule Reutin nun eine passende Direktverbindung.

Die **Linie 129** zwischen Lochau-Bahnhof und Reutin-Bahnhof entfällt ersatzlos.

### Busverkehr im Landkreis Ravensburg

Die **Linie R30** Ravensburg – Bad Waldsee und die **Linie R65** Ravensburg – Bad Saulgau halten im Sinne einer schnelleren und pünktlicheren Verbindung künftig nicht mehr an der Haltestelle St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg. Fahrgäste können die in unmittelbarer Nähe liegende Haltestelle Gymnasien nutzen. Für eine direkte Fahrt zum Klinikum empfiehlt sich die Linie S30 Bad Waldsee – Ravensburg, die im Stundentakt zur Haltestelle St. Elisabethen-Klinikum Pforte, unmittelbar vor dem Haupteingang des Krankenhauses, fährt. Diese Busse fahren über den Ravensburger Bahnhof nach Gaisbeuren und Bad Waldsee sowie weiter als Linie R80 nach Bad Wurzach.

Die **Linie R40 Ravensburg – Wangen** wird ebenfalls schneller und pünktlicher. In der Ravensburger Oststadt entfallen die Haltestellen Schornreute, Abzw. Flappach, Knollengraben, Grünkraut-Staig und Grünkraut-Gullen Kindt. Dort halten allerdings weiterhin stündlich bis halbstündlich die Busse der Linie 21 Ravensburg – Grünkraut – Bodnegg. Die Linie R40 bedient weiterhin die zentral in der Oststadt gelegene Haltestelle Abzw. Hinzistobel. An der Haltestelle Gänsbühl wird aus Richtung Wangen zum Ausstieg und in Richtung Wangen zum Einstieg gehalten. Außerdem ändern sich auf den **Linien R40 und S40** zwischen Wangen und Ravensburg die Fahrzeiten im Frühverkehr um einige Minuten, damit die Anschlüsse von und zur Bahn in Wangen und Ravensburg verlässlicher werden. An Schultagen fährt ein Bus der Linie R40, der bereits aus Isny kommt, von Wangen direkt zu den Schulen in Ravensburg, jedoch nicht zum Bahnhof. Diese Direktverbindung Isny – Wangen – Ravensburg ermöglicht den Schülern eine kürzere Fahrt.

Die **Linie R41** zwischen Wangen und Isny erfährt Änderungen im Minutenbereich sowie bei der Bedienung der Wangener Schulen am Morgen. Es gibt zwei Busse zur ersten Schulstunde – einer davon hält, wie bisher, auch an der Waldorfschule. Die Busse bedienen zusätzlich auch die Haltestelle „Südring / Auwiesenweg“. Neu ist die **Linie S41**, die stündlich in der Hauptverkehrszeit zwischen Wangen und Isny unterwegs ist. Sie ersetzt die bisherigen Verstärkerfahrten auf der Linie R41 und bietet schnelle, direkte Fahrten von Isny nach Wangen mit nur wenigen Zwischenhalten. Alle Busse der neuen Linie S41 fahren in Wangen weiter als Linie S40 nach Ravensburg. Das gilt auch umgekehrt in der Gegenrichtung. Somit kann man zwischen Ravensburg und Isny im Bus sitzenbleiben und muss in Wangen nicht umsteigen. In der Hauptverkehrszeit ist man auf diese Weise zwischen Ravensburg und Isny rund 20 Minuten kürzer unterwegs als bisher. Der tägliche Stundentakt der Linie R41 bleibt erhalten. Im Schulverkehr gibt es weiterhin zusätzliche Kurse. Die **Linien R80 und R90** beginnen künftig in den Frühstunden in Bad Wurzach teilweise bereits an der Grundschule. Das bindet die östlichen Wohngebiete der Stadt besser an. Auf der Linie R90 geht zudem in Leutkirch eine neue Haltestelle „An der Rauns“ in Betrieb. Damit werden die Wohn- und Gewerbegebiete in diesem Bereich besser erreichbar.

Zusätzliche Fahrten bietet die **Linie S95** zwischen Leutkirch und Isny montags bis freitags in den Frühstunden. Isny erreicht man nun auch um 5.58 und 9.03 Uhr, Leutkirch um 8.21 Uhr. In Leutkirch bestehen passende Anschlüsse von und zu den Zügen. Mit den zusätzlichen Fahrten auf der Linie S95 sowie im Zusammenspiel mit der Linie 7551 ergibt sich nun in der Hauptverkehrszeit zweimal pro Stunde und Richtung eine Fahrtmöglichkeit zwischen beiden Städten.

Die bisherige **Linie 7537** Ravensburg – Markdorf – Meersburg wird neu als **Linie 710** bezeichnet. Damit wird deutlich, dass sie die stark nachgefragte Linie 700 Ravensburg – Konstanz entlastet. Die Linie 710 fährt während der Hauptverkehrszeit in ungefähr halbstündlichem Versatz zur Linie 700 zwischen Ravensburg und Markdorf. Im Schulverkehr gibt es künftig auch Fahrten, die in Ravensburg an den Haltestellen Burachhöhe und Gymnasien beginnen, sodass auf dem Heimweg von der Schule die Fußwege kürzer werden oder Umstiege am Bahnhof entfallen. Allerdings können nicht zu allen Schulschlusszeiten Direktverbindungen angeboten werden.

Zwei weitere Linien erhalten neue Bezeichnungen: Die bisherige **Linie 7547** Wangen – Tettang – Friedrichshafen wird neu zur **Linie 300** (Wangen – Tettang – Friedrichshafen) beziehungsweise zur **Linie 301** (Haslach – Primisweiler – Wangen). Und die bisherige **Linie R45** Ravensburg – Tettang – Friedrichshafen heißt in Zukunft **Linie 900**.

Einige Haltestellen werden ebenfalls umbenannt, insbesondere im Stadtgebiet von Wangen.

### Neue Fahrpläne online und an den Haltestellen

Über die hier genannten Änderungen hinaus kommt es zu einigen weiteren, geringfügigen Anpassungen der Fahrpläne verschiedener Linien. Der bodo-Verkehrsverbund empfiehlt allen Fahrgästen, ihre gewohnten Verbindungen zu prüfen, beispielsweise unter Eingabe von Start und Ziel unter [www.bodo.de](http://www.bodo.de) oder in der bodo-App. Zudem stehen die Tabellenfahrpläne der Buslinien unter [www.bodo.de/fahrplanwechsel](http://www.bodo.de/fahrplanwechsel) im PDF-Format zum Herunterladen bereit. Auch an den mehr als 3000 Haltestellen im Verbundgebiet werden in diesen Tagen die Fahrplanaushänge erneuert. Vereinzelt ist ein Austausch jedoch erst kurzfristig möglich. Die neuen Fahrpläne sind mit „gültig ab 14. Dezember 2025“ gekennzeichnet.

## AUS DEM UMLAND

### Adventsmarkt im Bauernhaus-Museum in Wolfegg!

**Am dritten Adventswochenende lädt das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg zum traditionellen Adventsmarkt ein. Auch Niklaus und Knecht Ruprecht kommen vorbei.**

**Wolfegger Adventsmarkt** Freitag, 12. Dezember | 16:00 – 20:00  
Samstag, 13. Dezember | 11:00 – 20:00 Sonntag, 14. Dezember | 11:00 – 18:00 Am 3. Adventswochenende öffnet das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg zum Adventsmarkt nochmals seine Pforten. Fernab von Kitsch und Kommerz präsentieren sorgfältig ausgewählte Ausstellerinnen und Aussteller ihre handgefertigten Produkte in den historischen Museumshäusern und auf dem Gelände. Als „hoimelig und schee“ wird der Adventsmarkt im Bauernhaus-Museum gern bezeichnet und ist bekannt für seine besondere Atmosphäre mit unzähligen Christbäumen, Lichtern und Feuerkörben. Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchen die Kleinen am Samstag und Sonntag um jeweils 15 Uhr. Kulinarisch verwöhnt der Adventsmarkt



seine Gäste mit Glühwein, Kinderpunsch und allerlei weihnachtlichen Leckereien. Wie jedes Jahr wird ein Teil der Einnahmen an soziale Einrichtungen gespendet. Der Eintritt ins Museum ist frei! *Anmeldung nicht erforderlich*

## Rauhnächte - Der Winterevent auf der Waldburg

Vom 27.12.25 bis zum 05.01.26 öffnet die Waldburg täglich von 17 bis 22 Uhr ihre Tore für ein fulminant-schauriges Winter Open-Air zum Gruseln und Spaßhaben.

Die Rauhnächte - eine magische Zeit zwischen den Jahren in der die Grenzen zwischen unserer Welt und der Welt der Geister verschwimmen. Urahn tauchen plötzlich auf und allerhand spannende Rituale werden ausgeführt, wie das Vornehmen von Vorsätzen, es wird orakelt und geräuchert. Nicht umsonst heißen diese 12 Tage zwischen Weihnachten und Drei König Rau(c)hnächte.

Ein besonderes, zum Anlass passendes Programm erwartet die Besucher.

Lasst euch vom Henker in seine Zeit entführen, für Kinder gibt es Hexenführungen. Erlebt Räucherrituale und spannendes zu den Rauhnächten und dem Räuchern. Noch mehr Feuer und Rauch versprechen die Feuershow vom Weltmeister aus Bregenz, Krampusse mit ihren Fackeln und der Waldburger Drache Draco. Der Rauhnachts-DJ bringt dann die Stimmung richtig zum Kochen.

An den Nächten der Kinder am 28.12., 01.01. und 05.01. zieht dann noch ein Laternenumzug, begleitet von Krampussen mit Fackeln, um den Burgberg. Der Umzug startet um 19 Uhr und Interessierte können sich kostenfrei anschließen.

Nur die Lichter der Laternen und Fackeln erhellen den Abend begleitet von den Klängen der Schellen und Glocken der Krampusse.

**WANN?** 27.12.25 bis zum 05.01.26, 17 bis 22 Uhr

Mit Laternenumzug am 28.12., 01.01. und 05.01.

Karten gibt es an der Abendkasse.

Weitere Informationen und die Programme zu den Rauhnächten unter: [www.schlosswaldburg.de](http://www.schlosswaldburg.de)

## Donnerstag, 18. Dezember

7.45 Schülereucharistie

## Samstag 20. Dezember

19.15 Sonntagvorabendmesse

## Krankenkommunion

Termine zur Krankenkommunion können Sie mit Maria Bodenmiller vereinbaren.

Tel: 07522/20224

## Rosenkranzgebet

So., Mo., Mi., Do. und Fr. um **16.30 Uhr** in der Pfarrkirche.

## Besondere Totengedenken:

So. 14.12. Karl Haag

Fritz Baiz

Baptist und Pfarrer Ludwig Hänslar

## Aus den Pfarrbüchern

### Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Tim Schelling

Herzlich willkommen in unserer Pfarrgemeinde.

## Friedenslicht aus Bethlehem

In diesem Jahr begrüßen wir das Friedenslicht in unserer Pfarrkirche am Samstag 20. Dezember im Rahmen der Sonntagvorabendmesse. Sie sind eingeladen mit uns zu feiern, eine mitgebrachte Kerze am Friedenslicht zu entzünden, das Licht mit nach Hause zu nehmen und es auch weiter zu schenken.

## Krippenfeier

Wir laden Sie alle ganz herzlich zur diesjährigen Krippenfeier an Heiligabend um 16.00 Uhr in die Kirche St. Petrus ein. Die Erstkommunionkinder und Kinder der Grundschule haben dafür ein Krippenspiel einstudiert und freuen sich darauf, gemeinsam mit Ihnen den Zauber der Heiligen Nacht zu erleben und die Weihnachtszeit zu beginnen. Bei dieser Feier können auch die Opferkässchen abgegeben werden.

## Liebe Seniorinnen und Senioren,

dankbar schauen wir auf ein abwechslungs- und erlebnisreiches Jubiläumsjahr zurück. Nach einer Pause über die Jahreswende starten wir mit neuen Angeboten wieder wie folgt am Mittwoch 14.01.2026 um 14.00 Uhr im Gasthaus Hirsch (Nägele).

## Körperlich und geistig fit bleiben

Im neuen Jahr starten wir am Montag 12. Januar 2026 um 9.15 Uhr oder 10.30 Uhr im Pfarrsaal.

Wir wünschen Ihnen segensreiche Weihnachtstage und ein gutes, vor allem gesundes Jahr 2026.

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu



„Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.“ | Jes 40,3.10

## Gottesdienste und Veranstaltungen

### Donnerstag, 11.12.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Seniorentanz

10.15 Uhr Matthäus-Ratzeberger-Stift Wangen  
Gottesdienst (Dettweiler)

17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungeschar

## KIRCHENMITTEILUNGEN

### SEELSORGEEINHEIT

Wangen im Allgäu



### Oase

Herzliche Einladung zu Begegnung und Frühstück  
**am Donnerstag, 16. Dezember, 9 - 11 Uhr**  
im Gemeindezentrum St. Ulrich

### KIRCHENGEMEINDE St. Petrus Deuchelried



Pfarrbüro:

Tel. 07522/21148, Telefax 07522/909961

E-Mail: [Stpetrus.deuchelried@drs.de](mailto:Stpetrus.deuchelried@drs.de)

Homepage: [www.katholische-kirche-wangen.de](http://www.katholische-kirche-wangen.de)

### [www.se-wangen.de](http://www.se-wangen.de)

### Sonntag 14. Dezember, 3. Adventssonntag

9.00 Heilige Messe

### Mittwoch 17. Dezember

18.00 Rorate Messe



- 18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Probe des Konfi-Familien-Chores
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus – Chorprobe

**Freitag, 12.12.**

- 15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell  
Gottesdienst (Verdeil)

**Samstag, 13.12.**

- 12.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin Wangen  
12-Uhr-mittags-im Advent
- 14.30 Uhr Stadtkirche – Probe Krippenspiel
- 18.00 Uhr Stadtkirche – Weihnachtskonzert des  
Männerchors Röthenbach

**Sonntag, 14.12. – 3. Advent**

- 10.00 Uhr Fachkliniken – Gottesdienst (Müller)
- 10.00 Uhr Wittwaiskirche – Gottesdienst mit Schwerpunkt Dia-  
konie. Im Anschluss Kirchencafé!

**Dienstag, 16.12.**

- 9.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe
- 14.00 Uhr Wittwaiskirche – Seniorennachmittag  
„Adventliches mit dem Kindergarten  
Arche Noah“
- 16.00 Uhr Wittwaiskirche – Probe Krippenspiel
- 18.15 Uhr Wittwaiskirche - Adventsandacht

**Mittwoch, 17.12.**

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Ökumenisches Café Mittwoch
- 14.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Konfi-Unterricht Gruppe I (Dr.Jooß)
- 15.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Probe Jugendkrippenspiel
- 18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
„Mittwochs zur Mitte kommen“
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
„einfach singen“

**Donnerstag, 17.12.**

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Seniorentanz
- 17.00 Uhr Wittwaiskirche - „Jungschar“
- 19.00 Uhr Bibelgruppe | Hauskreis  
Treffen in privaten Räumen.  
Kontakt: giselaholzmueller@gmx.de
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe

**Freitag, 18.12.**

- 10.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell  
Gottesdienst

**Samstag, 19.12.**

- 9.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Andacht mit Frühstück für Trauernde
- 12.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin Wangen  
12-Uhr-mittags-im Advent
- 14.30 Uhr Stadtkirche – Probe Krippenspiel
- 17.00 Uhr Blausee bei Primisweiler  
Adventsandacht
- 20.00 Uhr Stadtkirche – Weihnachtskonzert des  
Jazzpoints Wangen

**Sonntag, 20.12. – 4. Advent**

- 9.30 Uhr Kapelle der OSK – Gottesdienst (Verdeil)
- 10.00 Uhr Stadtkirche – Gottesdienst (Dr.Jooß)
- 17.00 Uhr Stadtkirche – Konzert des Chors  
„Fisherman`s Friends“

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 16 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage [www.evkirche-wangen.de](http://www.evkirche-wangen.de) oder folgen uns auf Instagram.

**Gemeindebüro:**

Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr  
Bahnhofplatz 6 | 88239 Wangen i. A.  
Telefon: 07522 2324, [gemeindebuero.wangen@elkw.de](mailto:gemeindebuero.wangen@elkw.de)  
Instagram: [evkirche\\_wangen](https://www.instagram.com/evkirche_wangen)

**Morgenandacht für Trauernde im Advent mit anschließendem Frühstück**

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für viele Trauernde eine schwere Zeit. Wir wollen mit der Morgenandacht im Advent einen Raum schaffen, in dem die Trauer sein kann und die Weihnachtsbotschaft dennoch einen Platz haben darf. Am **Samstag, 20. Dezember** laden wir Sie um **9.30 Uhr** ins **Gemeindehaus der Stadtkirche ein**. Eine Anmeldung an das Team der „Trauererde“ wäre hilfreich, ist jedoch nicht zwingend. Kontakt: Gemeindeferentin Luitgard Immler; Tel. 07522-973416 oder per E-Mail. ([luitgard.immler@drs.de](mailto:luitgard.immler@drs.de))

**Adventsandacht am Blausee**

Am **Samstag, 20. Dezember** feiern wir um **17 Uhr** eine Adventsandacht am **Blausee in Primisweiler**. Die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen in Neuravensburg gestaltet den Platz stimmungsvoll mit Kerzen und Fackeln und zaubert eine vorweihnachtliche Stimmung an den See. Im Anschluss herzliche Einladung zu einem gemütlichen Ausklang des Abends bei Punsch und Glühwein an der Feuerschale.

**WAS SONST NOCH INTERESSIERT****Geflügel- und Kaninchenzüchter Verein Wangen e.V.**

Kleintierschau in Niederwangen  
Der Geflügel- und Kaninchenzüchter Verein Wangen e.V. veranstaltet am **Samstag den 03. und am Sonntag den 04. Januar 2026** in der Turn- und Sporthalle in Niederwangen eine Kleintierschau.  
Die Züchter/innen zeigen ca. 200 verschiedene Tiere.  
Zu sehen sind: Kaninchen, Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner, Tauben, Fasanen und Vögel.  
An beiden Tagen wird für die Kinder ein Bastel- und Malprogramm angeboten.  
Auch gibt es wieder eine umfangreiche Tombola. Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt.  
Öffnungszeiten: Samstag 03. Januar. von 9<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> und Sonntag 04. Januar. von 9<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup>

**Weihnachtsgeschenke für benachteiligte Kinder unserer Region  
Kinderbrücke stellt mit der Kreissparkasse Ravensburg Wunschbäume auf**

Pünktlich zum ersten Advent sind sie wieder da, die Wunschbäume in den Filialen der Kreissparkasse Ravensburg: Wangen, Leutkirch, Isny, Kißlegg, Neuravensburg, Amtzell, Eisenharz und Vogt – und neu in diesem Jahr im Rathaus in Karssee.  
Sie können zu den Öffnungszeiten in die Filialen kommen, einen Wunschstern abhängen und einem Kind einen Weihnachtswunsch im Wert von ca. 30 Euro erfüllen. Kinder in Not und Armut benötigen unsere Aufmerksamkeit und Hilfe. Sie können sich selbst nicht helfen und sind unverschuldet in ihrer Lebenslage geraten. Mit dieser Aktion schenken Sie einem Kind nicht nur etwas zu Weihnachten, Sie bewirken damit viel mehr. Sie geben dem Kind den Glauben an das Gute. So erfahren auch

diese Kinder den Sinn von Weihnachten: Nächstenliebe, Hoffnung, Zuversicht.

Die Kinderbrücke Isny Wangen Leutkirch macht diese Aktion bereits im sechsten Jahr. Die beiden Vorsitzenden des Vereins Gräfin Sophie von Waldburg-Zeil und Claudia Schneider erleben die große Freude der Beschenkten in jedem Jahr. „Es ist unglaublich, mit wie viel Großzügigkeit und Liebe bei den letzten Wunschbaum Aktionen Geschenke gekauft und eingepackt wurden. Manche Kinder machen zum ersten Mal die Erfahrung so schön beschenkt zu werden“, so Sophie von Waldburg-Zeil. Sie freut sich sehr über die erneute Unterstützung der Kreissparkasse Ravensburg, deren Leiter der Region Allgäu, Jacob Wiedenmann, dazu sagt: „Die Wunschbäume geben uns die Möglichkeit, Kinderträume wahr werden zu lassen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass auch Kinder in schwierigen Lebenslagen die Weihnachtsfreude erleben.“ Ein kleines Geschenk kann großes bewirken: da sind sich Kinderbrücke und Kreissparkasse einig. Gemeinsam hoffen Sie, dass sich die Bürger der Städte und Region wieder rege an der Aktion beteiligen. Allen Spendern und Spenderinnen bereits im Voraus ein großes Dankeschön!

Die Aktion läuft vom 28. November bis 16. Dezember 2025. Kommen Sie in eine der Filialen, hängen Sie einen Stern ab und erfüllen Sie einen Kinderwunsch! Das Geschenk bringen Sie bis spätestens 16. Dezember 2025 zurück zur Kreissparkasse. Weitere Informationen finden Sie dort bei den Wunsch-Christbäumen.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Wangen im Allgäu  
Telefon (075 22) 74-240/-241

**Verantwortlich für den Textteil:**  
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

**Ortsverwaltung Deuchelried**  
Telefon (075 22) 2 10 59

**Herstellung und Vertrieb:**  
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (07154) 8222-0

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Katharina Härtel  
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70  
E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Anzeigenschluss: Dienstag, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag  
Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 37,50 Euro, digital 25,00 Euro

## Winterpause

**Sehr geehrte Autoren,**

das Mitteilungsblatt macht in den **Kalenderwochen 52/2025 und 01/2026** Winterpause.

**Letzte Veröffentlichung:** 19.12.2025  
**Abgabeschluss:** 15.12.2025, 11:00 Uhr

**Nächste Veröffentlichung:** 09.01.2026  
**Abgabeschluss:** 02.01.2026, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung  
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

## GESCHÄFTSANZEIGEN



### Peter Thiele


- Klavierstimmer - Techniker  
- Konzertstimmer  
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975

**PflegeHilfe**   
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung  
und Pflege zu Hause



  
Stundenweise  
Haushaltshilfe

  
24 Stunden  
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:

**07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr**  
[kontakt@pflegehilfe.plus](mailto:kontakt@pflegehilfe.plus) [www.pflegehilfe.plus](http://www.pflegehilfe.plus)

## 10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.  
Gültig bei Buchungseingang bis zm 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren  
Auftrag an: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter  
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

**WAGNER** Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim



**10% Winterrabatt auf WAREMA Markisen der Typen:**

K60 Kassettenmarkisen, H60 halbgeschlossene Markisen, G60 offene Gelenkarmmarkisen.

**trilago gmbh**  
Im Leimen 16  
88069 Tettngang-Tannau  
Tel. 07542 93141-0

**späth by trilago**  
Berblingerstr. 22  
88074 Meckenbeuren  
Tel. 07542 4410

[www.trilago.de](http://www.trilago.de)



**trilago**  
räumausstatter am bodensee | gmbh

Besuchen Sie unsere Ausstellung in  
**Tettngang-Tannau**

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien